

Pfleiderer

Mehr Nachhaltigkeit durch biogene Rohstoffe

Donnerstag, 08.09.2022

Pfleiderer hat nach eigenen Angaben ehrgeizigen Ziele zum Thema Nachhaltigkeit. Diese finden laut dem Unternehmen nun Niederschlag im neuen Produkt „OrganicBoard P2“.

Wie der Holzwerkstoffhersteller mitteilt, setze die dekorative Platte für den Möbel- und Innenausbau "mit ihrem natürlichen und regenerativen Rohstoffkonzept Maßstäbe beim Spurwechsel von fossilen auf biogene Rezepturen": Durch den Einsatz des biogenen Leims „OrganicGlue“ könne die Nutzung fossiler Ressourcen bei der Herstellung um ca. 50 Prozent reduziert werden.

In seiner 2021 veröffentlichten Nachhaltigkeitsstrategie „Natürlich nachhaltig“, verpflichtet sich Pfleiderer unter anderem dazu, bis 2025 mindestens 10 Prozent des jährlich produzierten Volumens an Spanplatten unter Verwendung von Bioharzen zu fertigen. Das „OrganicBoard P2“ sei eine Erweiterung des nachhaltigen Portfolios, mit dem der Konzern einen Beitrag zur Erreichung einer besseren Klimabilanz leiste.

Die melaminbeschichtete dekorative Platte basiert auf „einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Holzmix“ – auf Wunsch mit FSC- oder PEFC-Zertifizierung. „Eine echte Innovation dabei ist unser neuer biogener Leim „OrganicGlue“, sagt Stefan Zinn, CCO der Pfleiderer Deutschland GmbH. „OrganicGlue“ wird laut Pfleiderer aus biogenen Rohstoffen hergestellt, die in anderen Industrien als Kopplungsprodukte entstehen. Das trage entscheidend zu besserer Nachhaltigkeit bei und spare rund 20 Kubik-Meter Erdgas bei der Produktion von einem Kubik-Meter „OrganicBoard“ ein.

Mehr Nachhaltigkeit durch biogene Rohstoffe